

# Inhalt

<b>B. Die 10. Wahlperiode (1985 – 1990)</b>	<b>7</b>
I. Nach der verlorenen Landtagswahl: Aufräumarbeiten und ein unvollendeter Neuanfang	7
1. Bernhard Worms bleibt – zunächst jedenfalls	7
2. Eine Fraktion verändert ihr Gesicht	47
II. Die Klammer wird obsolet oder mit voller Kraft in die Fusion	60
1. Eine gründlich veränderte Ausgangslage	60
2. Mit gestärktem Selbstbewußtsein und klarem Kurs auf Bonn: Kurt Biedenkopf und der Landesverband Westfalen-Lippe	85
3. Der neue Star am rheinischen Parteihimmel: Dieter Pützhofen	91
4. Die „Nacht von Gelsenkirchen“: Anarchoide Machtverteilungs- kämpfe oder die Kunst, bergab einen Höhepunkt zu erreichen	144
5. Nur scheinbar am Ziel: Die CDU Nordrhein-Westfalen und ihr Landesvorsitzender Kurt Biedenkopf	170
6. Bis an den Rand der Selbsterstörung: Die beispiellose Demontage eines Parteivorsitzenden	187
7. Befreiungsschlag aus dem Landtag: Das Ultimatum der Fraktion vom 5. Mai 1987	297
8. Der „Retter vom Rhein“: Norbert Blüm und das „Diktat“ von Bonn	312
III. Die gelähmte Opposition: Die CDU-Fraktion 1985 – 1987	341
1. Eine Fraktion ohne klaren Kurs und festes Ziel	341
2. Nordrhein-Westfalen zwischen „Neuer Heimat“ und dem ministeriellen „Recht auf Lüge“	369
3. Ein Oppositionsführer in der Kritik	447
4. Die gescheiterte Herausforderin: Christa Thoben und ein „Welt“-Interview mit Folgen	457
IV. Rückkehr zur Sacharbeit: Die CDU-Opposition 1987 – 1990	488
1. Arbeitsteilung auf höchster Ebene: Das „Dreigestirn“ Blüm – Linssen – Worms	488
2. „Koalition in der Opposition“ oder „Kampf dem SPD-Staat“: Die CDU und ihr liberaler Partner FDP	557
3. Neuer Schwung im neuen Landtag	579
4. Das Geiseldrama von Gladbeck – die „Stunde der Opposition“ oder der Parlamentarische Untersuchungsausschuß als „stumpfes Schwert“	635
V. Bedeutende Politikbereiche im landeszeitgeschichtlichen Kontext 1985 – 1990	735
1. Keine Lösung der Dauerkrise: Wirtschaft und Finanzen	735
2. Mittler zwischen Bonn und Düsseldorf: Rheinhausen, die Ruhr- gebietskonferenz von 1988 und die nordrhein-westfälische CDU	779

## *Inhalt*

3. Zwischen Kohle, Kalkar, Hamm und Wackersdorf: Die CDU NRW, die Energiepolitik des Landes und das Ringen um die Zukunft der Kernkraft . . . . .	822
4. Deutschlandpolitik im Zeichen der Wende . . . . .	883
5. Nordrhein-Westfalen und sein Platz in Europa . . . . .	950
6. Ein fast vergessenes Thema: Die CDU und die Familienpolitik . . . . .	968
7. Der gescheiterte Schulfrieden: Das Bildungswesen in NRW im Streit der Parteien . . . . .	1031
8. Medienpolitik à la NRW . . . . .	1153
VI. Zwischen Mauerfall und Wiedervereinigung: Norbert Blüm und der Landtagswahlkampf 1990 . . . . .	1199
1. „Der Sozialismus geht“ und Blüm kommt – oder auch nicht . . . . .	1199
2. Eine Wahl zum „falschen“ Zeitpunkt . . . . .	1298